

ZD, LaJu, 6000 Luzern 7

An die Medien

Zentrale Dienste  
Öffentlichkeitsarbeit  
lic. phil. Judith Lauber

Medienmitteilung Universität Luzern, 21. April 2009

### **Internationale Auszeichnung für Luzerner Jus-Team am Willem C. Vis Moot Court in Wien**

Erneut hat sich ein Studierenden-Team der Universität Luzern erfolgreich an einem internationalen Moot Court mit Studierenden anderer Universitäten gemessen. Unter der Leitung des Zürcher Rechtsanwaltes Daniele Favalli (Lehrbeauftragter an der Universität Luzern und Headcoach des Teams) sowie der Rechtsprofessoren Andreas Furrer und Daniel Girsberger haben die Studierenden Mathias Eberli, Silvan Guler, Dominik Hasler, Andreas Mächler, Janine Sommer, Michel Weinberger und Valentina Zürcher am Willem C. Vis Moot Court in International Arbitration (internationales Handelsrecht) in Wien teilgenommen und eine "Honorable Mention" (= besondere Auszeichnung) für die Klageantwort erhalten.

Die Studierenden hatten die Aufgabe, eine englischsprachige Klageschrift zu schreiben. Anschliessend mussten sie auf eine Klageschrift eines venezolanischen Teams eine Klageantwort entwerfen. Schliesslich hielten sie in Wien als Parteivertreter auf Englisch ihre Plädoyers vor renommierten Experten aus aller Welt, welche die Rollen von Schiedsrichtern einnahmen. Inhaltlich ging es unter anderem um eine Lieferung von Neuwagen für einen Autohändler eines Kleinbetriebes. Die Parteien stritten sich unter anderem darüber, ob das Schiedsgericht überhaupt zuständig sei, ob die richtige Partei eingeklagt war, sowie über die Frage, ob die gelieferten, kaum fahrbaren Fahrzeuge den vertraglichen Vorgaben genügten.

Das Luzerner Team erhielt eine "Honorable Mention" für die Klageantwort. Am internen Freundschaftsspiel aller Schweizer Universitätsteams (BS, BE, FR, GE, NE, LS, ZH) hat die Luzerner Mannschaft den dritten Platz und die Auszeichnung für den besten Plädierenden (Andreas Mächler) gewonnen.

Bereits 2006 und 2007 haben die Luzerner Teams eine Auszeichnung am Willem C. Vis Moot (Wiener Moot) erhalten. Zum renommiertesten Moot Court im Bereich des Internationalen Handelsrechts trifft sich jedes Jahr in der Karwoche in Wien

eine wachsende Anzahl von Studierendenteams. Waren es 2007 noch 186 Teams, so stellten sich 2009 bereits 233 dem Wettbewerb. Inzwischen hat sich diese Veranstaltung auch zu einem wichtigen Treffen von Vertretern des internationalen Handelsrechts und der Schiedsgerichtsbarkeit entwickelt. Der Anlass bietet den Studierenden die Möglichkeit, weltweit Kontakte für die Zukunft zu knüpfen und zu pflegen, und die teilnehmenden Professoren nutzen die Gelegenheit, den internationalen Ruf und das Beziehungsnetz der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu verstärken. Die doppelte Auszeichnung in diesem internationalen Kreis von Akademikern und Praktikern ist deshalb für die junge Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern von besonderer Bedeutung.

#### Der Moot Court

Ein Moot Court ist ein fiktives Gericht oder Schiedsgericht, vor dem Streitfälle ausgetragen werden. An den Universitäten werden sog. Moots als Lehrveranstaltungen angeboten, bei denen Teams von Studierenden derselben oder verschiedener Universitäten in gespielten Gerichtsverhandlungen gegeneinander antreten und dort die Streitparteien des konkreten, in der Regel frei erfundenen Falles anwaltlich vertreten. Bereits im Mittelalter wurden solche juristischen Diskussionsübungen an den Inns of Court zu Ausbildungszwecken durchgeführt. Moot Courts haben in Ländern mit Common Law-Hintergrund (Australien, Grossbritannien, Indien, USA) eine lange Tradition und genießen einen hohen Stellenwert in der juristischen Ausbildung. In Kontinentaleuropa erfreuen sie sich allmählich zunehmender Beliebtheit, so seit einiger Zeit auch in der Schweiz.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Daniel Girsberger ([daniel.girsberger@unilu.ch](mailto:daniel.girsberger@unilu.ch)) und Prof. Dr. Andreas Furrer ([andreas.furrer@unilu.ch](mailto:andreas.furrer@unilu.ch)), Ordinarien an der Universität Luzern

Judith Lauber-Hemmig, Leiterin Kommunikation Universität Luzern, 079 755 27 75



Das erfolgreiche Luzerner Team. Von links nach rechts: Mathias Eberli, Michel Weinberger, Valentina Zürcher, Prof. Daniel Girsberger, Andreas Mächler, Dominik Hasler, Flavio Peter (hinten), Silvan Guler (vorne), Sara Ledergerber, Janine Sommer und Raphael Meier. Nicht auf dem Bild: Daniele Favalli, Andreas Furrer.